

Ich ramm' die Sau!

Das Zitat kennen hoffentlich nur die Wenigsten. Macht nix, denn in Kürze dürfen alle Saarbrücker:innen ihn selbst erleben: Den Superstau! Die Stadtautobahn wird nämlich saniert. Mal wieder. "Geplante" Bauzeit: 8 Jahre. Demgegenüber erscheinen die 77 Minuten Laufzeit des wirklich unerträglichen Schrottfilms fast erträglich. Aber vielleicht sollten wir hier eine Chance sehen: Der kommende Superstau – SB Edition – bietet nämlich, wonach wir alle dürsten: Entschleunigung! Vergessen Sie teure Yoga- oder Pilates-Kurse. Sehen

Sie nicht mehr in angewiderte Gesichter, wenn Sie vom Waldbaden erzählen. Einfach ins Auto setzen, nächste Auffahrt nehmen und Stillstand genießen! Gesellige Zeitgenossen verabreden sich mit Freund:innen und Bekannten, um den Stau – HAHA – am Laufen zu halten. Wahre Genießer freuen sich auf den Sommer, wenn KFZ



und Asphalt glühen. Scheuen Sie sich nicht, bei geöffneten Fenstern lauthals Songs im Radio mitzusingen. Sind wir doch ehrlich: Zu Hause wartet eh niemand auf Sie! Vielleicht landen Sie sogar im Guinness Buch: Der längste Stau ever dauerte lächerliche 12 Tage. Helfen Sie mit, diesen Rekord zu brechen und Saarbrücken international zu Ruhm zu verhelfen! Seien Sie kreativ und erfreuen Ihre Mitstehenden mit schlechten Autoaufklebern, wie „Der Rubel rollt – Du nicht“ oder „Hier stehen ist günstiger als bei Q-Park“. Auch politi-

sche Diskussionen verkürzen die Wartezeit: Slogans wie „Ich bremsen nicht für AfD-Nazis“ schaffen schnell neue Bekanntschaften, die man im echten Leben zurecht meidet. So viele Möglichkeiten.